



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,  
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

**Basilius <Caesariensis>**

**Jngolstatt, 1591**

**VD16 B 647**

Die 158. Frag. Mit was Affect/ Gemüt vnnd Hertzen/ soll einer die Straff  
erdulden?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38656**

Die 155. Frag. Seytemal vns/die wir nemblich den Kranken in dem Spittal dienen/die Schufft ihnen/als den Brüdern des Herzen/mit gerewen Herzen zu dienen/vermahnet: Wie sollen wir vns gegen den jenigen halten/der nicht als ein Bruder befunden wirdt?

Matth. 25.

Matth. 12. Straff derjenigen/so nicht warhafft/sonder falsche Bitten der seyn.

Johan. 8.

1. Cor. 5.

Antwort. Diweil der Herr gesagt: Ein jeder/so den Willen meines himmlischen Vatters thut/der selbig ist mein Bruder/Schwester vnnnd Mutter/soll der jenig/so kein Bruder ist/sondern in Sünden ergriffen/vnnnd mit diesem Spruch getroffen wirdt: Wer Sünd thut/der ist ein Knecht der Sünden: Erstlich/durch den Obersten vermahnt werden/wosern er aber in denselbigen verharlich sticht/bleibt/so ist das Vttheyl des Herrn vber ihn schon eröffnet/da er also spricht: Der Knecht bleibt nicht in dem Haus. Item/Der Sencken des Apostels Pauli: Tut das Böß von euch hinweg/2c. Solcher Gestalt werden nicht allein die jenigen/so dienen/von allem Zweyffel erlebige/sonder es mögen sich auch die Brüder/von allem Bösen selbst verhalten vnd bewahren.

Die 156. Frag. Soll der jenig/dem das Keller/oder ein andres Ampt befohlen/dasselbig immerzu behalten/oder mag ein Wechselung darinnen beschehen?

Antwort. Wann einer gute Ordnung hält/vnnnd seinen Dienst fleißig verwaltet/so wär es vberflüssig/oder vilmehr schwer vnd gefährlich/wann eine Veränderung fürgenommen würde: Doch ist vonnöten/das er einen Beystand hab/der sich allgemach desselbigen Amptes vnderfabe/damit wir nit im Fall der Noth/durch desselbigen Abgang/Wangel vnd Beschweruß leiden/vnd folgendes etwan einem Ungeschickten/durch welches Unwissenheit/aller Fleiß außgehoben/auch alle gute Ordnung zertrübet vnd zerpalten wirdt/vber ein solches Ampt setzen müssen.

Die 157. Frag. Mit was Affect/Gemüt vnnnd Willen/soll einer Gott dienen/vnd was ist derselbig Affect/diudicium genant?

Was diudicium ist ein guter Affect/Will oder Beweguß sey?

Matth. 19.

Plalm. 41.

Rom. 8.

Antwort. Ich achte ein guter Affect sey nichts anders/weder ein inbrünstige/vnerfärlliche/steiffe vnd vnwegliche Begird/Gott zu Gefallen/vnd werde durch ein embsige/vnauffhölliche Beschawung der göttlichen Gnatsfät vnnnd Herrlichkeit/gleichs als auch durch gortselige Gedancken/vnd durch ein stete Gedächtnuß der Wohlthaten/so vnns von Gott widerfahren/erlange vnnnd zu wegen bracht/durch welche Ding alsdann der Seelen eingepflanzet wirdt. Lieb Gott von ganzem deinem Herzen/auf allen deinen Kräfften/vnd auf ganzem deinem Gemüt/nach dem Exempel des jenigen/der also gesagt: Wie ein Hirsch zu dem kühlen Wasserbrunnen begeret/also hat mein Seel/O Gott/ein Verlangen nach dir: Demnach sollen wir mit einem solchen Affect/Gemüt vnd Eysen/Gott dem Herrn dienen/das wir den Spruch des Apostels Pauli erfüllen/der also lautet: Weich vns von der Lieb des Herrn Christi absondern: Trübsal oder Widerwärtigkeit/oder der Verfolgung/oder Blöße/oder Gefahr/oder Schwer: Vn was weiter döllich hernach folgt.

Die 158. Frag. Mit was Affect/Gemüt vnnnd Herzen/soll einer die Straff erdulden?

Welcher Mafsen die Straff gedulde sey?

Antwort. Wie es einem Kranken/vnd der in Gefahr seines Lebens steht/wol gebürt/wann er nemblich von seinem Vatter oder Arzte/geheylet wirdt/vnd ob ihm schon das arzneyen weh thut/vnnnd bitteren Schmerzen zuflüßig/so kan er doch solches alles/durch vollkommne Lieb vnd Erkantnuß des jenigen/der ihm strafft vnd züchtriget/auch durch das söhnllich Verlangen/so er nach der Gesundheit mit Geduld ertragen.

Die 159. Frag. Wie ist der jenig gesinnet/so vber den/welcher ihn strafft vnwirsch vnd betrübt wirdt?

Antwort. Ein solcher weyßt nit/was die Sünd für ein Gefährlich vnd dem Angesicht Gottes auff ihr trägt/es ist ihm auch die Nutzbarkeit der Busen bekannt.

Basilij

Opera